Zeitschrift: Zürcher Taschenbuch

Herausgeber: Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde

Band: 61 (1941)

Artikel: Verzeichnis der Pfarrbücher des Kantons Zürich : nach dem Stand vom 31. Juli 1940

Autor: Schnyder-Spross, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-984939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Pfarrbücher des Kantons Zürich

nach dem Stand vom 31. Juli 1940.

Von Dr. Werner Schnyder-Sproß,
Sekretär-Adjunkt am Staatsarchiv Zürich.

Im Jahre 1920 waren die ersten Ablieferungen von Pfarrbüchern an das Staatsarchiv des Kantons Zürich erfolgt. Durch den seitherigen Zuwachs ist diese Sammlung auf über 850 Bände angestiegen, und so ist es angebracht, die Leser des Zürcher Taschenbuches über den heutigen Stand dieser Abteilung zu unterrichten.

Die Benennung „Pfarrbücher" ist ein moderner Sammelbegriff für alle jene Verzeichnisse, welche früher die Pfarrer kraft ihrer amtlichen Funktionen zu führen hatten. Im Sprachgebrauch der damaligen Zeit bediente man sich für die eine Gruppe gewöhnlich des Ausdruckes „Taufbuch", „Ehebuch" oder „Totenbuch". Im 16. Jahrhundert war daneben in vereinzelten Gemeinden wie Fehraltorf, Hausen, Regensdorf, Rickenbach, Russikon das Synonym „Kilchenbuch" üblich, was dazu beigetragen haben mag, daß es auch in der modernen Literatur Eingang gefunden hat. Die erste regierungsrätliche Verordnung über die Führung der pfarramtlichen Register vom 12. Juni 1862 (Amtliche Gesetzessammlung des Kantons Zürich, Band 13, S. 52) faßte die Tauf-, Ehe- und Totenbücher als „Personalregister" zusammen, woran noch die Aufschriften an den Bänden der Gemeinden Marthalen, Trüllikon und Wallisellen erinnern. So vorbildlich präzis diese erste Wegleitung heute noch wirkt, so ging der von ihr als Gegenstück zu den Familienregistern verwendete Begriff „Personal-

register" bereits 1875 bei der Schaffung der Zivilstandsämter wieder unter. Der Gesetzgeber unterschied lediglich noch zwischen alten und neuen Zivilstandsregistern und erst die zürcherischen Kreisschreiben vom 3. Mai 1910 (Amtsblatt des Kantons Zürich 1910, S. 460) und 11. September 1920 (Amtsblatt des Kantons Zürich 1920, S. 995) fügen in Klammern die Erklärung „Pfarrbücher" bei.

Noch mannigfaltiger lauten die Bezeichnungen für jene anderen Verzeichnisse, welche die Bevölkerung einer Gemeinde nach Haushaltungen oder in neuerer Zeit nach Familien aufführen. Sie bilden inhaltlich die Fortsetzung der Bevölkerungsverzeichnisse, welche die Pfarrer seit 1634 regelmäßig dem Antistes abzuliefern hatten und heute im Staatsarchiv Zürich als besondere Abteilung E II 210—268 aufbewahrt werden, und unterscheiden sich von diesen Vorläufern lediglich dadurch, daß sie, statt an die Oberbehörde zu gelangen, nun von den Geistlichen zum eigenen Gebrauch angelegt und nachgeführt wurden. Die bei der Bestandesaufnahme verwendete Methode des Besuches von Haus zu Haus hat diesen Etats verschiedentlich die Aufschrift Hausbesuchungsrodel, Haushaltungsrodel, Verzeichnis aller Haushaltungen, weit seltener Hausrodel eingetragen. Gelegentlich verwendet der Geistliche die lateinische Fassung: Catalogus coetus, Catalogus coetualium oder Catalogus parochianorum, deren Uebersetzung wieder die verschiedensten Versionen zuläßt: Beschreibung aller Seelen, Seelenrodel, Seelenregister, Verzeichnis aller Pfarrangehörigen, aller Pfarrkinder, aller Pfarrgenossen, Verzeichnis der Glieder der Pfarrei, der Kirchgemeindeglieder etc. Eine Benennung ragt aber nicht nur zahlenmäßig, sondern auch ihrer kurzen, prägnanten Formulierung wegen über alle verwandten Titel hinaus: der Gemeinderodel, denn er umfaßt klipp und klar alle zu einer Kirchgemeinde gehörenden Einwohner. Mit dem anbrechenden 19. Jahrhundert macht sich die Tendenz zur Ausscheidung der eigentlichen Gemeindebürger und Nichtbürger geltend und so tritt seither neben das Bürgerbuch das Ansässenverzeichnis.

Die Idee der tabellarischen Aufstellung für das Verzeichnis der Pfarrbücher gelangte erstmals anläßlich des 16. Schweizerischen Archivarentages in Zürich, 7.—9. Oktober 1939, praktisch zur Ausführung. Im Frühjahr 1940 habe ich sodann

sämtliche 642 bereits an das Staatsarchiv Zürich abgelieferten Bände einer eingehenden Ueberprüfung unterzogen, allfällige Lücken festgehalten und im besondern die letzte Rubrik „Gemeinderödel" vollständig neu bearbeitet. Von der Erwägung ausgehend, daß die Kenntnis des Anlagedatums das maßgebende Merkmal eines jeden Gemeinderodels bildet, war für 120 undatierte Rödel die mutmaßliche Erstellungszeit zu bestimmen, eine Arbeit, die reichlich Gelegenheit bietet, alle Register der äußeren und inneren Beurteilung spielen zu lassen. Die auf diese Weise berechneten Anlagedaten sind durch das davorgesetzte Adverb „circa", abgekürzt ca., gekennzeichnet.

Während diesen Untersuchungen machte sich immer intensiver das Bedürfnis geltend, die tabellarische Aufstellung sowohl örtlich wie zahlenmäßig zu vervollständigen. Gegenüber den beiden Stadtarchiven Zürich und Winterthur hatte man, da sie über eigenes Archivpersonal verfügen, auf die Ablieferung ihrer ansehnlichen Bestände an Pfarrbüchern an das Staatsarchiv Zürich verzichtet. Im Interesse einer vollständigen Erfassung aller Gemeinden ist es daher naheliegend, auch diese beiden rein städtischen Sammlungen in die nachfolgenden Tabellen einzubeziehen, und ich benütze die Gelegenheit, den Herren Eugen Hermann, Stadtarchivar in Zürich, und Heinrich Morf in Winterthur für ihr großes Entgegenkommen bei der Bestandesaufnahme zu danken. Anderseits ist die Zahl der Landgemeinden, die mit der Ablieferung im Rückstande waren, innert kurzer Zeit von einem Dutzend auf vier zurückgegangen. Hatte schon diese örtliche Ausdehnung weitere 212 Tauf-, Ehe- und Totenbücher und 130 Gemeinderödel erfaßt, so stellte sich inzwischen von anderer Seite eine Ueberraschung ein.

Im ersten Dezennium der Ablieferungsperiode 1920 bis 1940 hatte das Schwergewicht auf den Tauf-, Ehe- und Totenbüchern gelegen. Mit der Vervollkommnung der praktischen Forschungsmethode ergab sich jedoch die Notwendigkeit, den Gemeinderödeln vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. In der Tat verdankt manche verzwickte genealogische Untersuchung ihre Lösung lediglich der Heranziehung dieser Quellengruppe. Anderseits zeigte sich erst neulich, daß 1875 beim Uebergang der alten Zivilstandsregister von den Pfarrämtern an die Zivilstandsämter gerade diese Gemeinderödel öfters nicht mit einbezogen worden waren, sondern weiterhin in den Pfarrarchiven

verblieben. Diese Feststellungen legten eine Umfrage bei 74 Gemeinden nahe, mit dem erfreulichen Resultat, daß 29 Pfarrämter und 22 Zivilstandsämter weitere 307 Gemeinderödel dem Staatsarchiv Zürich zur dauernden Aufbewahrung anvertrauten. Damit vermindert sich aber zugleich automatisch der bisherige Uebelstand der Doppelspurigkeit bei genealogischen Nachforschungen. Für die Wegleitung, welche die kantonale Direktion des Innern, Abteilung Zivilstandswesen, einigen wenigen schwierigeren Fällen angedeihen ließ, entbiete ich Herrn Adjunkt Kaspar Rosenberger den besten Dank. Bei 39 Gemeinden ergibt sich jedoch die bedauerliche Tatsache, daß eine große Zahl von Gemeinderödeln, die bei der kirchenrätlichen Umfrage von 1875 (Staatsarchiv Zürich, Akten T 31.2, gedruckt im Amtlichen Auszug aus den Protokollen der Synode der zürcherischen Geistlichkeit LX, Zürich 1876, S. 53ff) und sogar noch bei der Enquête von Pfarrer Alfred Farner (Zürcher Taschenbuch 1899) vorhanden gewesen waren, heute als unauffindbar zu betrachten sind.

Vielleicht bewirkt gerade dieser Hinweis, daß nun auch in andern Kantonen die Vereinigung sämtlicher Pfarrbücher in ihren Staatsarchiven in die Wege geleitet wird.

In den nachfolgenden Tabellen werden in erster Linie die von den Gemeinden an das Staatsarchiv Zürich und die beiden Stadtarchive Winterthur und Zürich abgelieferten Pfarrbücher verzeichnet. Die in den Gemeinden verbliebenen Pfarrbücher und Rödel werden nur dann besonders aufgeführt, wenn die betreffende Gemeinde überhaupt noch keine Bestände abgegeben hat. Bei den übrigen Gemeinden kann der Leser ohne weiteres an Hand der angegebenen Jahre feststellen, ob und welche jüngeren und jüngsten Bücher noch auf den Zivilstandsämtern der einzelnen Gemeinden liegen. Zudem steht von der Direktion des Innern eine Bestandesaufnahme sämtlicher auf den einzelnen Zivilstandsämtern vorhandenen Zivilstandsbücher in Aussicht.

Im nachfolgenden Verzeichnis werden an Abkürzungen verwendet:

G = noch in der Gemeinde
StAZ = Staatsarchiv Zürich
W = Stadtarchiv und Zivilstandsamt Winterthur
Z = Stadtarchiv Zürich

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Adlikon s. Andelfingen	—	—	—	—	—
Adliswil s. Kilchberg	—	—	—	—	—
Aesch s. Birmensdorf	—	—	—	—	—
Aeugst . . . . . 1667 von Mettmenstetten abgetrennt	StAZ	1667—1853	1668—1862	1667—1862	1765/66, 1776/77, 1782, (1585--) ca. 1787, 1792
Affoltern am Albis	StAZ	1564—1806	1564—1806	1621—1806	1702, ca. 1748, 1759,ca.1760,1785, (1592–)1792
Affoltern bei Zürich . . . . . 1683 von Höngg, 1703 von Seebach abgetrennt	Z	1683—1875	1683—1875	1683—1875	1762, 1786, 1811, 1821, 1826, 1850
Albisrieden . . . . . bis 1866 Filiale des Großmünsters	Z	1590—1875	1597—1875	1700—1875	1814, 1853
Altikon . . . . . 1641 von Dinhard abgetrennt	StAZ	1642—1845	1642—1844	1643—1844	ca. 1805, 1821, 1837
Altikon-Feldi . . . . . 1884 von Ueßlingen (Thurgau) abgetrennt	StAZ	1791—1887	1795—1875	—	ca. 1850
Altstetten . . . . . (Uitikon bis 1626)	Z	1607—1875	1607—1875	1621—1875	ca. 1740, 1774, ca. 1793, 1813, 1844

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Andelfingen . . . . . (Groß- und Klein-A', Adlikon, Dorf bis 1662, Humlikon, Thalheim bis 1599, Volken bis 1610)	StAZ	1536—1812	1540—1812	1692—1812	ca. 1760, ca. 1762, 1764, 1775, 1778, 1779
Lücken:		1539—1551 1553—1565 1586—1607	1543—1551 1553—1557 1586—1607	— — —	
Außersihl . . . . . bis 1882 Filiale von Zürich, St. Peter	Z	1845—1875	1789—1875	1788—1875	ca. 1801, (1697–) 1812, 1867
Bachenbülach s. Bülach	—	—	—	—	—
Bachs . . . . . 1714 Filiale von Steinmaur, 1730 abgetrennt	StAZ	1714—1763	1718—1748 1760—1763	1714—1760 1763	ca.1721,1732,1745, 1757, 1760/1761, 1764/1765, 1770, 1776/1777, 1779, 1792, 1798, (1635–) 1801, (1664–)1811
Bäretswil . . . . . (Teil von Bauma bis 1651)	StAZ	1590—1814	1590—1814	1675—1814	1678, 1700, 1710, 1723, 1750, 1761, 1771, 1788/90
Bassersdorf (Nürensdorf)	StAZ	1545—1794	1546—1794	1584—1794	1757, 1762/1767, 1770/71, 1775/77, 1810, 1849
Lücken:		—	1595—1611	1595—1637	
Bauma . . . . . (Teil von Sternenberg bis 1706) 1651 von Bäretswil und Pfäffikon abgetrennt	StAZ	1652—1763	1652—1763	1652—1763	1761, ca. 1780, ca. 1782

Benken	StAZ	1555—1776	1555—1777	1667—1777	—
1555 von Marthalen abgetrennt					
Lücke:		1718—1736	—	—	
Berg am Irchel	StAZ	1668—1744	1668—1744	1668—1744	1762, 1779, 1785, 1792
am Anfang Lücke					
Bertschikon	—	—	—	—	—
kirchgenössig n. Gachnang (Thg.)					
Birmensdorf (Aesch)	StAZ	1559—1841	1602—1841	1628—1841	1749,1769, 1792/93
Lücke:		—	—	1629—1634	
Bonstetten	StAZ	1662—1865	1662—1865	1662—1865	ca. 1802
am Anfang Lücke					
Boppelsen s. Otelfingen	—	—	—	—	—
Brütten	StAZ	1590—1820	1590—1819	1685—1819	1759, 1783
am Anfang Lücke					
Bubikon	StAZ	1692—1772	1692—1772	1692—1772	18./19. Jahrh.
am Anfang Lücke					
Buch am Irchel	StAZ	1600—1742	1600—1791	1646—1791	1744, 1791
Buchs	StAZ	1565—1858	1628—1860	1679—1860	1776
Lücke:		1782—1784	—	—	
Bülach	StAZ	1596—1850	1596—1862	1644—1861	1656,1659,1663/77, 1680, 1684/87, ca. 1691,1705, ca.1711, 1714, 1716, 1723, 1729/30,1735,1738, 1742/43,1764,1773, 1779,1782,1798,1806
(Bachenbülach, Hochfelden, Höri, Winkel)					

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Dachsen s. Laufen	—	—	—	—	—
Dägerlen	StAZ	1602—1799	1601—1799	1636—1799	—
Lücke:		—	1638—1641	—	
Dällikon (Dänikon)	StAZ	1609—1818	1609—1818	1641—1818	1650, 1688, 1700, 1708, 1713, 1720/1721, 1729, 1734, 1743, 1755, 1809
Dänikon s. Dällikon	—	—	—	—	—
Dättlikon	StAZ	1600—1818	1601—1818	1675—1818	1818
Dielsdorf bis 1658 mit Regensberg vereinigt Pfarrbuch 1658—1738 vermißt	StAZ	1738—1830	1738—1830	1738—1830	—
Dietikon, reform., s. Urdorf-Dietikon	—	—	—	—	—
Dietikon, römisch-katholisch (Berg-Dietikon, Rudolfstetten, Spreitenbach, alle bis 1861)	StAZ	1689—1808	1689—1809	1689—1810	1796
Dietlikon (Rieden) bis 1604 bei Kloten, bis 1683 Filiale des Großmünsterstifts, 1683 abgetrennt	StAZ	1640—1800	1645—1800	1682—1800	Dietlikon 1774 Rieden 1775
Dinhard (Altikon bis 1641, Thalheim bis 1599)	StAZ	1529—1862	1535—1862	1600—1862	ca. 1697, 1731, 1767, 1770, 1793
Lücken:		—	1605—1615	1605—1615	

Dorf . . . . . 1662 Filiale von Andelfingen, 1699 abgetrennt	StAZ	1662—1862	1662—1862	1662—1851	ca. 1775
Dübendorf . . . . . Pfarrbuch 1650—1704 vermißt	StAZ	1704—1848	1704—1848	1704—1848	1771—1836, ca. 1827
Dürnten	G	1540—1875	1608—1875	1658—1875	1837
Egg . . . . . (Mönchaltorf bis 1609, Oetwil am See bis 1644)	StAZ	1541—1742	1534—1742	1649—1742	1741, 1742, 1759, 1773, 1793
Lücken:		1553—1577	1552—1580	—	
Eglisau	StAZ	1526—1818	1526—1818	1642—1818	1678, 1684, 1697, 1715, 1725, 1731, 1742, 1759, ca. 1775, 1814, 1829
Lücken:		1529—1539	1529—1548	—	
		1542—1548	—	—	
Elgg . . . . . (Teil von Hagenbuch, Hofstetten)	StAZ	1551—1817	1551—1817	1591—1817	ca. 1721, 1785, 1796
Ellikon an der Thur . . . . . (Ueßlingen bis 1658) Filiale von Gachnang, 1650 abgetrennt	StAZ	1592—1863	1592—1863	1592—1863	—
Lücken:		1597—1602	1597—1620	1597—1620	
		1603—1617	1622—1623	—	
Elsau . . . . . am Anfang Lücke	StAZ	1663—1809	1664—1809	1663—1809	1810
Embrach . . . . . (Ober- und Unterembrach)	StAZ	1594—1850	1617—1850	1668—1850	1752, 1776/78, 1790, 1804, 1808/09, 1814, 1821, 1830, 1858
Lücke:		1603—1616	—	—	

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Enge . . . . . bis 1882 Filiale von Zürich, St. Peter	Z	1844—1875	1750—1875	1750—1875	(1698—) 1812
Engstringen, Ober- . . . . . s. Höngg und Weiningen	—	—	—	—	—
Engstringen, Unter- . . . . . s. Weiningen	—	—	—	—	—
Erlenbach	G	1650—1875	1650—1875	1650—1875	1848
1703 von Küsnacht abgetrennt	StAZ	—	—	—	1754, 1770
Fällanden	StAZ	1581—1851	1582—1851	1668—1851	1777, ca. 1799
Fehraltorf	StAZ	1528—1759	1528—1759	1698—1759	1748, 1760, ca. 1780, 1806
Feuerthalen (Langwiesen) . . . . 1675 von Laufen abgetrennt	StAZ	1630—1766	1676—1765	1676—1766	1763
Fischenthal	StAZ	1546—1819	1564—1819	1566—1819	1689, 1717, 1723, 1738
Lücken:		1704—1706	—	1592—1625	
		1708—1713	—	1631—1650	
		—	—	1655—1661	
	G	1820—1875	1820—1875	1820—1875	1761/1762, 1779
Flaach . . . . . (Volken seit 1611)	StAZ	1566—1832	1566—1833	1566—1832	ca. 1756, 1760, 1773, 1776/1777, 1791/1792, 1797
Lücken:		1644—1647	1582—1595	1582—1597	
		—	1644—1647	1632—1647	
		—	1680—1683	1680—1683	

Fluntern . . . . . bis 1614 beim Großmünster, bis 1893 Filiale von Predigern	Z	1701—1875	1702—1875	1786—1875	1782, 1784, 1800, ca. 1805, 1820
Flurlingen s. Laufen	—	—	—	—	—
Freienstein s. Rorbas	—	—	—	—	—
Geroldswil s. Weiningen	—	—	—	—	—
Glattfelden	StAZ	1576—1746	1560—1746	1599—1745	1670, ca. 1678, 1726, 1729, 1770, 1777, 1788, 1800
Lücken:		1578—1580 1662—1668	1606—1638 —	1600—1639 1653—1656	
Goßau . . . . . (Grüningen bis 1610)	StAZ	1550—1809	1551—1809	1630—1809	1681, 1710, 1779, ca. 1795, ca. 1808
Lücken:		1619—1621 1692—1694	1618—1621 —	1641—1661 1680—1682	
Greifensee	StAZ	1548—1862	1548—1862	1661—1862	ca. 1817
Großandelfingen s. Andelfingen .	—	—	—	—	—
Grüningen . . . . . 1610 von Goßau abgetrennt	StAZ	1610—1803	1613—1803	1668—1803	1777
Hagenbuch . . . . . kirchgenössig nach Aadorf, Aawangen und Elgg	—	—	—	—	—
Hausen am Albis	StAZ	1577—1875	1614—1875	1614—1875	1781, (1599–)1782
Lücke:		1594—1614	—	—	

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Hedingen	StAZ	1634—1742	1634—1742	1634—1742	1703, 1778/1779, 1783
Henggart	StAZ	1574—1824	1574—1824	1648—1824	—
Herrliberg 1631 von Küsnacht abgetrennt	StAZ	1629—1821	1629—1821	—	1671, 1758/1760, 1760, 1771, 1780, 1786, 1812, ca. 1824
	G	1822—1875	1822—1875	1767—1875	
Hettlingen	StAZ	1582—1784	1614—1784	1611—1784	1759, 1771, 1779, 1785, 1795, 1805
Lücken:		1609—1613	1615—1630	1612—1635	
		1618—1619	—	—	
		1621—1627	—	—	
Hinwil	StAZ	1525—1818	1537—1818	1738—1818	ca. 1771, 1781, ca. 1794
Hirslanden Teil der Gemeinde z. Kreuz, Fortsetzung bei Neumünster	Z	1708—1839	1708—1839	1715—1839	(1708-) 1799, 1811, 1828, ca. 1870
Hirzel seit 1617 Filiale von Horgen, 1697 von Horgen abgetrennt	StAZ	1617—1835	1617—1862	1617—1843	—
Hittnau 1707 von Pfäffikon abgetrennt	StAZ	1708—1806	1708—1806	1708—1805	1786
Hochfelden s. Bülach	—	—	—	—	—

Höngg . . . . . (Affoltern bis 1683, Teil von Oberengstringen)	Z	*1599—1875*	*1627—1875*	*1628—1875*	*1774, 1783/1784, 1813, 1861*
Höri s. Bülach	StAZ	—	—	—	1805
Hofstetten s. Elgg	—	—	—	—	—
Hombrechtikon	StAZ	1566—1776	1567—1776	1645—1776	1678, 1710, 1783/1784
Lücken:		— —	1586—1601 1639—1640	1645—1649 1653—1666	
Horgen . . . . . (Hirzel bis 1617, Oberrieden bis 1761)	StAZ	1545—1701	1625—1700	1663—1700	1724, 1727, ca. 1737, 1748/50, ca. 1755
	G	1701—1875	1701—1875	1701—1875	ca. 1795
Hottingen . . . . . Teil der Gemeinde z. Kreuz, Fortsetzung bei Neumünster	Z	1708—1839	1708—1839	1715—1839	(1710-) 1799, 1813, 1828
Hüntwangen s. Wil bei Rafz . .	—	—	—	—	—
Hütten . . . . . bis 1703 bei Richterswil, 1703 bis 1752 bei Schönenberg, 1752 bis 1824 Filiale, seit 1824 selbständig	StAZ	1752—1859	1752—1856	1752—1859	—
Hüttikon s. Otelfingen	—	—	—	—	—
Humlikon s. Andelfingen	—	—	—	—	—
Illnau . . . . . Lücken:	StAZ	1552—1834 1568—1576	1552—1834 1568—1576	1629—1834 —	1794/95, 1818/27

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Kappel	StAZ	1612—1857	1612—1857	1644—1857	ca. 1800, ca. 1840
Kilchberg . . . . . (Adliswil bis 1896, Rüschlikon bis 1721, Wollishofen bis 1702)	G	1553—1875	1536—1875	1592—1875	—
Kleinandelfingen s. Andelfingen .	—	—	—	—	—
Kloten . . . . . (Dietlikon bis 1604, Opfikon, Teil von Seebach bis 1664, Wallisellen bis 1704)	StAZ	1536—1733	1558—1733	1560—1733	1630, 1634, 1640, 1654, 1659, 1670, 1682, ca. 1701, ca. 1711, ca. 1740, ca. 1745, 1752/1753, 1761, 1772, 1783, 1785, 1794
Lücken:		1556—1558	1576—1581	1576—1581	
		—	1604—1611	1604—1615	
		—	—	1649—1655	
Knonau	StAZ	1552—1862	1552—1862	1634—1862	1787
Lücken:		1562—1586	1561—1607	—	
Kreuz, zum s. Hirslanden, Hottingen und Riesbach	—	—	—	—	—
Küsnacht . . . . . (Erlenbach bis 1703, Herrliberg bis 1631, Teil von Zumikon bis 1597)	StAZ	1550—1879	1550—1875	1734—1875	ca. 1640, ca. 1688, 1709, 1740, 1746, 1755, 1757, 1766, 1779/1782, 1836
Lücken:		1633—1734	1583—1611	—	
		—	1633—1734	—	
Kyburg . . . . . am Anfang Lücke	StAZ	1741—1864	1742—1864	1741—1864	1789, 1819

Langnau *am Albis* . . . . . 1710 von Thalwil abgetrennt	StAZ	*1711—1860*	*1711—1860*	*1711—1860*	—
Langwiesen s. Laufen u. Feuerthalen	—	—	—	—	—
Laufen . . . . . (Feuerthalen und Langwiesen bis 1675, Dachsen, Flurlingen und Uhwiesen)	StAZ	1562—1793	1562—1792	1652—1793	—
Lücke:		1671—1678	—	—	
Leimbach . . . . . Filiale von Zürich, St. Peter, seit 1882 von Enge	Z	1845—1875	1845—1875	1846—1875	(1685—) 1812
Lindau	StAZ	1566—1841	1592—1841	1588—1841	1778, 1784, 1797
Lücken:		—	1613—1636	1588—1636	
Lufingen	StAZ	1600—1850	1612—1850	1612—1850	1789
Männedorf	StAZ	1549—1807	1549—1807	1629—1807	ca. 1711, ca. 1730, ca. 1758, ca. 1777
Lücken:		—	1634—1636	1629—1636	
Marthalen . . . . . (Benken bis 1555)	StAZ	1686—1794	1686—1794	1686—1794	—
am Anfang Lücke, sowie		—	1781—1789	—	
Maschwanden	StAZ	1586—1750	1590—1750	1590—1750	1709, 1721 / 1722, 1780, 1786
Lücke:		—	1648—1652	—	
Maur . . . . . am Anfang Lücke	StAZ	1725—1824	1726—1824	1725—1824	1746, 1762, 1771, 1779, 1782, 1791, 1795/97, 1808/13, 1823

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Meilen . . . . . (Uetikon bis 1682)	StAZ	1552—1782	1547—1782	1547—1782	ca. 1657, ca. 1666, ca. 1697, 1750
Lücken:		—	—	1564—1565	
		—	—	1612—1614	
		—	—	1615—1680	
Mettmenstetten . . . . . (Aeugst bis 1667) am Anfang Lücke	StAZ	1614—1841	1614—1841	1642—1841	1720, 1760, ca. 1769, ca. 1780, 1783, 1790, ca. 1811, ca. 1823
Mönchaltorf . . . . . bis 1609 bei Egg, bis 1709 Filiale von Uster, 1709 selbständig	StAZ	1609—1843	1609—1843	1620—1843	(1609—) 1843
Neerach s. Steinmaur	—	—	—	—	—
Neftenbach	StAZ	1553—1818	1553—1818	1642—1818	1755, 1759, (1553-) 1832
Neumünster . . . . . früher zum Kreuz s. Hirslanden, Hottingen, Riesbach	Z	1839—1875	1839—1875	1839—1875	—
Niederglatt s. Niederhasli	—	—	—	—	—
Niederhasli (Niederglatt)	StAZ	1599—1782	1600—1783	1608—1782	1780
Lücken:		—	1650—1674	1629—1674	
Niederweningen . . . . . (Oberweningen, Schleinikon, Schöfflisdorf bis 1710)	StAZ	1598—1818	1616—1818	1678—1818	—
Nürensdorf s. Bassersdorf	—	—	—	—	—

Oberembrach s. Embrach	—	—	—	—	—
Oberengstringen s. Höngg und Weiningen	—	—	—	—	—
Oberglatt	StAZ	1600—1800	1639—1800	1701—1800	1723, 1784, 1803
Lücken:		1701—1707	—	—	
		1717—1719	—	—	
Oberrieden	G	1761—1875	1761—1875	1761—1875	1780, 1792
1761 von Horgen abgetrennt					
Oberstammheim s. Stammheim .	—	—	—	—	—
Oberstraß	Z	1712—1875	1725—1875	1764—1875	1828
bis 1614 beim Großmünster, bis 1893 Filiale von Predigern					
Oberweningen	—	—	—	—	—
bis 1710 bei Niederweningen, seit 1710 bei Schöfflisdorf					
Oberwinterthur	W	1586—1875	1616—1875	1649—1875	1634, 1637, 1678, 1711, ca. 1758, ca. 1782, ca. 1796, ca. 1825, 1842/43, 1852
(Seen bis 1649)					
Obfelden	G	1848—1875	1848—1875	1848—1875	—
1847 von Ottenbach abgetrennt					
Oerlikon s. Schwamendingen-Oerlikon	—	—	—	—	—
Oetwil an der Limmat	—	—	—	—	—
Unter-Oetwil bis 1867 bei Otelfingen, seither bei Weiningen					
Ober-Oetwil s. Weiningen					

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Oetwil am See . . . . . 1644 Filiale von Egg, 1729 abgetrennt	StAZ	1644—1730	1646—1730	1676—1730	ca. 1776
Opfikon s. Kloten	—	—	—	—	—
Ossingen . . . . . Lücken:	StAZ	1526—1771 1531—1534 1558—1561 — —	1526—1771 1531—1534 1539—1542 1548—1562 —	1580—1771 1586—1600 1607—1611 1613—1629 1630—1635	19. Jahrhundert
Otelfingen . . . . . (Boppelsen, Hüttikon, Unter-Oetwil bis 1867, Würenlos-Aarg. bis 1867)	StAZ	1620—1868	1621—1867	1650—1875	1710, 1734, 1772, ca. 1787, ca. 1808
Ottenbach . . . . . (Obfelden bis 1847) Lücke:	StAZ	1557—1780 —	1540—1780 1598—1603	1610—1780 —	1670, 1695, ca. 1733, 1742
Pfäffikon . . . . . (Teil von Bauma bis 1651, Hittnau bis 1707) Taufbuch 1540 bis 1597 und Ehebuch 1553 bis 1597 vermißt	StAZ G	1597—1760 1760—1875	1597—1760 1760—1875	1691—1760 1760—1875	1695 1793
Pfungen . . . . . Lücke:	StAZ	1559—1875 1586—1595	1602—1875 —	1713—1875 —	1858, 1864
Rafz . . . . . am Anfang Lücke	StAZ	1671—1772	1671—1782	1672—1777	1761, 1790

Regensberg . . . . . bis 1658 mit Dielsdorf vereinigt	StAZ	*1585—1735*	*1641—1735*	*1639—1735*	*1745, 1750*
Regensdorf	StAZ	1551—1809	1551—1809	1675—1808	1634, 1637, 1640, 1643, 1646, 1649, 1662, 1702, 1720, 1725, 1730, 1735, ca. 1747, 1751, 1754, 1756, 1759, 1764, 1768, 1779, 1784, 1790, 1797/1798, 1800, nach 1821
Rheinau, römisch-katholisch . . . (Altenburg bis 1802)	StAZ	1601—1777	1602—1810	1601—1800	(1540—) 1686, 1743, 1744, 1747
Richterswil . . . . . (Hütten bis 1703) Pfarrbuch 1571—1649 vermißt	StAZ	1650—1840	1650—1840	1650—1840	1634, 1779, ca. 1812, 1818/19
Rickenbach	StAZ	1557—1691	1557—1691	1611—1691	1734, 1739/1741, 1744/45
Lücke:		—	—	1612—1642	
Rieden bei Wallisellen s. Dietlikon	—	—	—	—	—
Riesbach . . . . . Teil der Gemeinde z. Kreuz, Fortsetzung bei Neumünster	Z	1708—1839	1708—1839	1715—1839	(1722—)1810, 1811, 1828, 1869
Lücke:		1712—1749	—	—	
Rifferswil	StAZ	1589—1850	1589—1850	1674—1810	—
Lücke:		—	1613—1618	—	

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Norbas (Freienstein)	StAZ	1568—1829	1598—1829	1676—1829	1728,1741,1747/49, 1755, 1767, 1774, ca. 1797, ca. 1807
Lücken:		—	1603—1612	—	
		—	1630—1634	—	
		—	1673—1676	—	
Rümlang . . . . . (Teil von Seebach bis 1664)	StAZ	1599—1863	1631—1863	1637—1863	1773
Lücken:		1677—1678	1677—1678	—	
Rüschlikon . . . . . bis 1721 bei Kilchberg, ab 1721 Filiale, 1864 selbständig	StAZ	1721—1861	1721—1861	1721—1861	—
Rüti	StAZ	1563—1825	1638—1825	1638—1825	1749, 1763, 1777, 1785, ca. 1797
Russikon	StAZ	1606—1800	1630—1800	1630—1800	—
Lücke:		—	—	1761—1765	
Schlatt	StAZ	1599—1846	1612—1848	1600—1848	1773
Schleinikon . . . . . bis 1710 bei Niederweningen, seit 1710 bei Schöfflisdorf	—	—	—	—	—
Schlieren	StAZ	1553—1845	1622—1845	1622—1845	ca. 1800
Lücke:		—	—	1669—1671	
Schöfflisdorf . . . . . (Oberweningen, Schleinikon) 1710 von Niederweningen abgetrennt	StAZ	1711—1818	1711—1818	1711—1818	1710, 1718, 1744/1746, 1759, 1771, 1781, ca. 1794, ca. 1808, ca. 1823

Schönenberg (Hütten 1703—1752) 1702 von Wädenswil abgetrennt	StAZ	1703—1747	1703—1777	1703—1777	ca. 1800
Schwamendingen (Oerlikon) . . . bis 1872 Filiale des Großmünsters	Z	1752—1875	1752—1875	1752—1875	1752, 1794, 1811, 1826, 1863
Schwerzenbach . . . . . am Anfang Lücke	StAZ	1706—1867	1706—1867	1706—1867	(1611—) 1867
Seebach (Affoltern 1683—1703) . . vor 1664 teils bei Kloten, teils bei Rümlang, bis 1863 Filiale des Großmünsters	Z	1664—1875	1664—1875	1664—1875	1732, 1744, 1758, 1780, 1794, 1815, 1863
Lücke:		—	—	1668—1672	
Seegräben . . . . . seit 1621 Filiale von Wetzikon	StAZ	1673—1814	1670—1814	1671—1814	—
Seen . . . . . 1649 v. Oberwinterthur abgetrennt	W	1649—1875	1649—1875	1649—1875	1728, 1784, 1797/98, 1814/16, 1823, 1839
Lücke:		—	—	1683—1686	
Seuzach . . . . . Pfarrbuch 1611—1731 vermißt	StAZ	1732—1862	1731—1862	1732—1862	—
Sitzberg . . . . . 1838 von Turbenthal abgetrennt	StAZ	1838—1875	1838—1875	1838—1875	ca. 1850
Stadel	StAZ	1567—1849	1567—1849	1613—1849	1694, 1700, 1714, 1732, 1740/1741, 1743, 1779, 1784, 1785, 1787, 1791
Stäfa	StAZ	1553—1832	1553—1832	1624—1832	1765, 1774, 1779, 1793, 1805, 1820
Lücke:		1610—1624	—	—	

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Stallikon	StAZ	1526—1789	1526—1789	1651—1789	1646, 1650, 1653, 1663, 1673, 1680, 1741, 1774/1776, 1783, 1795, 1807, 1821, 19. Jahrh.
Lücken:		1618—1650	1618—1650	—	
Stammheim . . . . . (Ober- u. Unter-St', Waltalingen-Zch., Nußbaumen, Schlattingen u. Uerschhausen-Thurg. bis 1829)	StAZ	1530—1865	1525—1797	1635—1865	1663, 1683, 1728, 1739, 1746
Steinmaur . . . . . (Bachs bis 1714, Neerach) Pfarrbuch 1609—1660 vermißt	StAZ	1661—1764	1661—1764	1661—1764	1685, 1724, 1726, 1729, 1730, 1763, 1790, 1800, 1810, 1826/30, 1838/40, 1843, 1847
Sternenberg . . . . . 1706 v. Bauma u. Wila abgetrennt	StAZ	1706—1828	1706—1828	1706—1828	ca. 1811
Thalheim (Dorlikon bis 1878) . . bis 1599 teils bei Andelfingen, teils bei Dinhart	StAZ	1599—1844	1599—1845	1599—1845	—
Lücke:		—	1697—1699	—	
Thalwil . . . . . (Langnau bis 1710)	StAZ	1564—1716	1564—1715	1564—1715	1772, 1776, 1780
Lücken:		1640	1641—1651	1642—1672	
Töß	W	1550—1875	1550—1875	1655—1875	ca. 1735, ca. 1759, ca. 1777, 1784, ca. 1787, ca. 1808, ca. 1817, 1871
Lücken:		1565—1594	1565—1606	—	

Trüllikon (Truttikon)	StAZ	1566—1783	1566—1783	1686—1783	—
Lücke:		—	1684—1686	—	
Truttikon s. Trüllikon	StAZ	—	—	—	1781
Turbenthal	StAZ	1526—1875	1526—1875	1648—1875	ca. 1745, 1770/71, 1808
(Sitzberg bis 1838)					
Lücken:		1554—1556	1551—1570	—	
Uetikon am See	StAZ	1682—1826	1682—1806	1682—1826	1791
1682 von Meilen abgetrennt					
Uhwiesen s. Laufen	—	—	—	—	—
Uitikon am Albis	StAZ	1627—1862	1627—1862	1626—1862	—
bis 1873 Filiale von Altstetten					
Lücke:		—	—	1722—1731	
Unterengstringen s. Weiningen . .	—	—	—	—	—
Unterstammheim s. Stammheim .	—	—	—	—	—
Unterstraß	Z	1810—1875	1810—1875	1787—1809	1797, 1813, 1846
bis 1614 beim Großmünster, bis 1893 Filiale von Predigern					
Urdorf-Dietikon	StAZ	1656—1781	1656—1781	1655—1781	1782
(Bergdietikon, Killwangen, Spreitenbach-Aarg.)					
Uster	StAZ	1540—1829	1553—1829	1633—1829	1763–1790, ca.1810
Lücke:		—	1599—1628	—	
Veltheim	W	1528—1875	1527—1875	1684—1875	1861
Lücken:		1549—1559	—	—	
		1573—1579	—	—	

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Volken . . . . . bis 1610 bei Andelfingen, seither bei Flaach	—	—	—	—	—
Volketswil . . . . . Filiale von Uster, 1638 abgetrennt	StAZ	1588—1841	1589—1841	1635—1841	ca. 1766, ca. 1770, 1778, ca. 1781, ca. 1784, ca. 1791, ca. 1811
Wädenswil . . . . . (Schönenberg bis 1702)	StAZ	1552—1700	1597—1696	1647—1696	—
Lücken:		1570—1595	—	—	
		1696—1700	1696—1700	1696—1700	
Wald	StAZ	1559—1800	1558—1800	1681—1800	1812, 1828, 1832
Lücken:		—	1609—1611	1685—1703	
		—	—	1721—1728	
Wallisellen . . . . . 1704 von Kloten abgetrennt, von Zürich aus pastorierte Filiale, 1866 selbständig	StAZ	1704—1860	1704—1861	1704—1861	1704, 1734, ca. 1763, 1809, 1810, 1821
Waltalingen s. Stammheim . . .	—	—	—	—	—
Wangen	StAZ	1549—1862	1563—1862	1563—1862	1659, 1670, 1682, 1744/1745, 1746, 1760, 1766, 1777, 1794, 1796, ca. 1803
Lücken:		—	1635—1639	1635—1640	
Wasterkingen s. Wil	—	—	—	—	—
Weiach	StAZ	1609—1860	1609—1860	1609—1860	—

Weiningen . . . . . (Geroldswil, Ober-Oetwil, Unter-engstringen, Teil von Oberengstringen, Unter-Oetwil seit 1867)	StAZ	1588—1800	1626—1800	1665—1800	1646, 1697, 1726, 1728, ca. 1764, 1770, 1783, 1795
Lücke:		—	—	1708—1712	
Weißlingen	StAZ	1535—1847	1537—1847	1656—1847	1732, ca. 1785/89, 1794, 1816
Wettswil s. Stallikon	—	—	—	—	—
Wetzikon	StAZ	1571—1824	1572—1824	1611—1824	1806
Lücken:		—	—	1612—1628	
		—	—	1647—1657	
		—	—	1663—1667	
Wiedikon . . . . . bis 1882 Filiale von Zürich, St. Peter	Z	1844—1875	1862—1875	1841—1875	(1653—)1812, 1846
Wiesendangen	StAZ	1554—1841	1554—1841	1558—1819	1748, 1767, 1797, 1809, 1826
Wil bei Rafz . . . . . (Hüntwangen, Wasterkingen)	StAZ	1641—1818	1641—1818	1641—1818	1776, 1807
Lücke:		—	—	1695—1699	
Wila . . . . . (Teil von Sternenberg bis 1706)	StAZ	1567—1862	1567—1862	1567—1862	—
Wildberg	StAZ	1568—1797	1568—1797	1582—1797	1640, 1663, 1691, 1720, 1726, 1735/1736, ca. 1745, 1748, 1751, 1755, 1760, 1763, 1766, 1769, 1771, 1780, 1791, 1801

Gemeinde	Archiv	Taufen	Ehen	Tote	Gemeinderödel
Winkel s. Bülach	—	—	—	—	—
Winterthur, reformiert	W	1553—1875	1553—1875	1563—1875	ca. 1689, 1713, 1725, 1790, 1808, 1837
Lücke:		—	1554—1562	—	
Winterthur, römisch-katholisch . .	W	1862—1875	1862—1875	1863—1875	—
Wipkingen . . . . . bis 1865 Filiale des Großmünsters	Z	1604—1875	1604—1875	1708—1875	1774, 1794, 1816, 1859
Witikon . . . . . bis 1864 Filiale des Großmünsters	Z	1631—1875	1631—1875	1700—1875	1806, 1811, 1814, 1815, 1832, ca. 1839
Wollishofen . . . . . bis 1702 teils bei Kilchberg, teils bei Zürich, St. Peter, bis 1854 Filiale von St. Peter	Z	1702—1875	1703—1875	1703—1875	1706, 1714, 1718, 1733, 1736, 1778/1779, ca. 1782, 1799, 1816, 1870
Wülflingen	W	1606—1875	1606—1875	1606—1875	1733, 1744, 1752, 1759, 1770, 1794, ca. 1830, 1849
Lücke:		—	—	1635—1639	
Zell	StAZ	1580—1857	1580—1863	1622—1851	1756, 1781, 1795
Lücken:		—	—	1661—1666	
		—	—	1669—1687	
Zollikon . . . . . (Teil von Zumikon bis 1597)	StAZ	1561—1787	1561—1787	1607—1787	—

Zürich, reformiert					
Fraumünster	Z	1553—1875	1528—1875	1630—1875	—
Lücken:		—	1547—1552	—	
		—	1570—1585	—	
		—	1598—1605	—	
Großmünster	Z	1526—1875	1525—1875	1712—1875	—
St. Peter	Z	1553—1875	1554—1875	1660—1875	—
Predigern	Z	1614—1875	1614—1875	1649—1875	—
(1614 v. Großmünster abgetr.)					
alle Stadtkirchen	Z	—	1668—1687	1549—1574	1671, 1803, 1806/
		—	—	1613—1644	1813, 1855
		—	—	1668—1688	
		—	—	1696—1728	
Spital	Z	1644—1875	1743—1875	1742—1875	—
Spit., Irrenhaus, Spannweid etc.	StA Z	—	—	1664—1875	—
Eglise française	Z	1837—1914	1837—1914	1837—1914	—
Zürich, katholisch	Z	1807—1875	1809—1875	1807—1875	—
seit 1844 Augustinerkirche, seit 1873 altkatholisch					
Zürich, römisch-katholisch					
St. Peter und Paul	Z	1873—1875	1873—1875	1873—1875	—
Zürich, apostolisch-katholisch . . .	Z	1866—1895	—	1858—1894	—
Zürich, Israelitischer Kultusverein	Z	1862—1875	1870—1875	1862—1875	—
Zumikon	StA Z	1616—1731	1598—1731	1665—1731	—
bis 1597 teils b. Küsnacht, teils b. Zollikon, bis 1868 Fil. d. Großmst.					
Lücken:		—	1607—1610	1671—1673	
		—	1611—1615	1683—1693	
		—	1631—1635	—	
		—	1642—1644	—	
		—	1681—1693	—	